

Vorgetragene Punkte von AM Velten

Tatsache ist:

1. Dass jeder 2. Sattelzug-LKW die schon zurückversetzt aufgetragene weiße Straßenmarkierung auf der „Linksabbiegespur Roisdorfer Str. Richtung Uedorf/Widdig“ überfährt; d.h. aus Richtung Bonn kommend beim Linksabbiegen scheidet! (sichtbar auch durch die schon nach nur ca. ½ Jahr deutlich verstärkt abgefahrene Markierung der Haltelinie).
2. Wenn diese Linksabbiegespur (Roisdorfer Str.) durch wartende Kfz besetzt ist, schafft der von Bonn kommende abbiegende Sattelzug-LKW die Kurve nur mit großer Mühe; er muss vorne und hinten zirkulieren!

Folge1 Der nachfolgende Verkehr kann infolge begrenzter Grünphasen nicht zügig nach links Richtung Autobahn, Gewerbegebiet u.a. abfließen.

Folge2 In den Hauptverkehrszeiten (morgens, über Mittag und früher Abend) kommt es zu langen Rückstaus/ bis zu 400 Metern bis zum LIDL auf der Elbestraße (L 300).

Folge3 Der Geradeausverkehr Richtung Norden kommt an der Warteschlange der Linksabbieger nicht vorbei und verlängert dadurch den Stau.

Folge4 Die Geradeausfahrer fahren teilweise über den benachbarten Fuß- und Radweg oder Ortskundige biegen rechts ab und befahren „umgehend“ die engen Dorfstraßen in Hersel.

Lt. persönlicher Aussage eines Roisdorfer Großspediteurs haben die derzeit üblichen 3-achsigen Sattelaufleger incl. Zugmaschine die max. zulässigen Maße:

Länge über alles 18,30 Meter

Breite 2,55 Meter und Seitenspiegel

Vorderer Überstand Zugmaschine vor 1. Lenkachse bis zu 1,60 Meter

Diese Sattelaufleger verfügen zumeist nicht über eine nachlaufende Lenkachse.

Überlängen sind möglich bei Schwertransporte Baumann und bei VAW-Langblechtransporten.

Häufige Benutzer dieser Kreuzung sind u.a.

Spedition Vendel, Roisdorf

Spedition Wirtz, Roisdorf

Schwertransporte Baumann, Hersel

Spedition Rudolf Baumann (grün), Bonn-Buschdorf,

Container-Transporte Zehnhoff-Söns, Bonn Buschdorf, Bonn-Hafen,

VAW-Langtransporte aus Bonn-Auerberg zur Bundesautobahn

Allgemein erschwert wird der Verkehrsfluss zudem durch das häufige Schließen der Bahnschranken der Linie 16.

Auch ist ein Zurücksetzen wartender Kfz in den Gleisbereich gefährlich!

Ziel:

Den Verkehrsabfluss zügiger zu ermöglichen. Dazu kann das Zurückversetzen von 2-3 Verkehrszeichen (nicht der Ampel) auf einer ansonsten nicht benutzten dreieckigen Verkehrsinsel beitragen, da damit ein weiteres Ausholen der Zugmaschinen ermöglicht würde.

.